

„Elf Perlen“ 2013

Internationaler Wettbewerb zu neuen Märchen junger deutschsprachiger Literatur

In Kooperation mit der Stiftung Brückner-Kühner schreibt der „Perlen“-Hotelverbund in der GrimmHeimat NordHessen zum ersten Mal einen Wettbewerb aus. Zur Abfassung eines neuen, zeitgenössischen Märchens werden elf Stipendien im Gesamtwert von 11.000 Euro sowie jeweils ein einwöchiger Aufenthalt bei freier Kost (Halbpension) und Logis in einem der elf beteiligten Hotels vergeben. Dieser Auftakt steht im Zusammenhang mit dem Jubiläum „200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm“ und dem Grimm-Jahr 2013.

Teilnehmen können in deutscher Sprache schreibende Autorinnen und Autoren bis zu einem Alter von einschließlich 35 Jahren (nicht älter als Jahrgang 1978). Wünschenswert, jedoch nicht vorausgesetzt, sind bereits vorliegende Veröffentlichungen als Buch oder in einschlägigen Medienformaten.

Ziel ist die Abfassung eines neuen Märchens im Rahmen des Stipendiums. Der Schreibprozess wird durch erfahrene Lektorinnen und Lektoren beraten, die zuvor die Auswahl der elf Autorinnen und Autoren getroffen haben. Die fertigen Märchen werden in einem Buch veröffentlicht.

Unter Märchen werden hier kurze Erzählungen verstanden, die ein Moment des selbstverständlich Wunderbaren bzw. einen Anteil an geglaubter Unglaubwürdigkeit enthalten. Märchen mischen sich mit verschiedensten kleineren Erzählformen wie Legenden, Sagen, Mythen, Schwänken oder Rätseln. Die Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ oder „Von dem Machandelbaum“ aus der Sammlung der Brüder Grimm können als Modell gelten. Vor diesem Hintergrund besteht Offenheit gegenüber allen möglichen Themen und Gestaltungsweisen von Populärformen bis zum Experiment. Die neuen Texte sollen als Einheit für sich stehen, können aber Teil eines größeren Projekts sein. Sie sind nicht länger als 16.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).

Für den Wettbewerb werden ein **Exposé** von maximal einer Seite zu dem neu entstehenden Märchen sowie **Proben** bestehender und für den Zusammenhang geeigneter Texte zwischen 7 und 20 Seiten eingereicht (eine Seite à 2250 Zeichen inklusive Leerzeichen). Exposé und Textproben werden digital per E-Mail zugesandt (pdf-, doc- oder rtf-Format; A4, Schriftgröße 12p, Zeilenabstand 1,5). Eine kurze Biographie mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist beizufügen.

Die Bewerbungsunterlagen werden unter dem Betreff „Elf Perlen“ bitte an folgende E-Mail-Adresse gesandt: perlen@brueckner-kuehner.de

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2013 (Eingangsdatum der E-Mail).

Ablauf: Aus den Bewerberinnen und Bewerbern wählen erfahrene Lektorinnen und Lektoren verschiedener Verlage elf Stipendiaten aus. Diese stellen sich in einer Auftaktveranstaltung am Dienstag, 11.06.13 in Bad Hersfeld vor und treten direkt danach bis zum 18.06.13 den Aufenthalt in den Hotels an. Bis zum 30.06.13 werden die fertigen Märchentexte zur Vorbereitung für den Druck abgegeben. Am Donnerstag, 26.9.13, werden die Texte von ihren Autoren im Rahmen einer Abschlussveranstaltung präsentiert.

Nach Fertigstellung des Märchens erhält jede Autorin, jeder Autor ein Fördergeld in Höhe von 1000,- Euro.

Die Autorin bzw. der Autor stimmt mit der Einsendung der Bewerbung für den Fall der Auswahl Folgendem zu:

- der Teilnahme an der Auftakt- und Abschlussveranstaltung an den genannten Terminen mit jeweils einer Kurzlesung (Reisekosten und Unterbringung übernehmen die Veranstalter).
- dem Aufenthalt in einem der Hotels des Perlen-Verbunds zu der genannten Zeit.
- der Veröffentlichung seines Textes in der Märchen-Anthologie. Die Rechte am Text verbleiben beim Autor. Das neu geschriebene Märchen ist exklusiv der Veröffentlichung in der Anthologie für sechs Monate nach Erscheinen vorbehalten.
- der möglichen Veröffentlichung des Textes durch die Stiftung Brückner-Kühner und seiner Partner in eigenen Publikationen; hier erfolgt jedoch jeweils eine einvernehmliche Absprache.
- dem Mitschnitt der öffentlichen Lesungen und der Verwendung des Mitschnitts durch die Stiftung Brückner-Kühner, ihre Kooperationspartner und die Medien.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch den Veranstalter und folgende Lektoren, die auch die Textproduktion beratend begleiten:

Dr. Thorsten Ahrend (Wallstein)
Martin Breitfeld (Kiepenheuer & Witsch)
Urs Engeler (Engeler)
Dr. Petra Gropp (S. Fischer)
Lina Muzur (Hanser)

Für Rückfragen: Dr. Friedrich Block, Stiftung Brückner-Kühner, Hans-Böckler-Str. 5,
34121 Kassel, Tel.: 0561-24304,
E-Mail: perlen@brueckner-kuehner.de,
Internet: <http://www.brueckner-kuehner.de/elf-perlen-wettbewerb>